

Die nächste Ausgabe von »Forschung Frankfurt« erscheint im Mai 2010

Blut ist ein ganz besonderer Saft



Das wusste schon Mephisto in Goethes »Faust«. Von engagierten Menschen heißt es, sie ließen viel Herzblut in ihre Arbeit fließen. Intuitiv halten wir Kinder mit geröteten Wangen für vitaler als Blasse und Blutarme. Das spiegelt die Tatsache, dass Krankheiten des Blutes lebensbedrohliche Formen annehmen können. Denken wir an die Bluterkrankheit, Blutkrebs oder Defekte der weißen Blutkörperchen des Immunsystems. Alle diese Krankheiten sind auf Gendefekte zurückzuführen und treten oft schon in der frühen Kindheit auf. An der Goethe-Universität gibt es ein weit verzweigtes und international verflochtenes Netz von Forschungs Kooperationen. Sie haben sich der Erforschung, Diagnostik und Therapie dieser Krankheiten verschrieben. In der nächsten Ausgabe von Forschung Frankfurt werfen wir einige Schlaglichter auf ihre Arbeiten und versuchen, die Faszination für den besonderen „Saft“ zu vermitteln, der unseren Organismus über ein fein verästeltes Netz aus Venen und Arterien am Leben erhält.

Wissenschaftsmagazin der Goethe-Universität

Impressum

Herausgeber: Der Präsident der Goethe-Universität Frankfurt am Main
V.i.S.d.P. Dr. Olaf Kaltenborn, Leiter der Abteilung Marketing und Kommunikation

Redaktion: Ulrike Jaspers, Diplom-Journalistin, Referentin für Wissenschaftskommunikation (Geistes- und Sozialwissenschaften), Senckenberganlage 31, Raum 1059, 60054 Frankfurt am Main, Telefon (069)798-23266, Telefax (069) 798-28530
E-Mail: jaspers@ltg.uni-frankfurt.de
Dr. phil. Anne Hardy, Diplom-Physikerin, Referentin für Wissenschaftskommunikation (Naturwissenschaften und Medizin), Senckenberganlage 31, Raum 1059, 60054 Frankfurt am Main, Telefon (069)798-28626, Telefax (069) 798-28530
E-Mail: hardy@pvw.uni-frankfurt.de

Vertrieb: Helga Ott, Senckenberganlage 31, Raum 1052, 60054 Frankfurt am Main, Telefon (069) 798-22472, E-Mail: Ott@pvw.uni-frankfurt.de

Forschung Frankfurt im Internet

www.muk.uni-frankfurt.de/Publikationen/FFFM/index.html

Anzeigenvermarktung: Zeitungsanzeigengesellschaft RheinMainMedia mbH, Frankenallee 71–81, 60327 Frankfurt, www.rheinmainmedia.de
Ansprechpartner: Reinhold Dussmann, Telefon: 069 7501 4183,
E-Mail r.dussmann@rheinmainmedia.de und Holger Kranz, Tel: 069 7501 4179,
E-Mail h.kranz@rheinmainmedia.de.

Druck: Societätsdruck, Westdeutsche Verlags- und Druckerei GmbH, Kurhessenstraße 4–6, 64546 Mörfelden-Walldorf

Illustrationen, Layout und Herstellung: schreiberVIS, Joachim Schreiber, Villastraße 9A, 64342 Seeheim, Tel. (06257) 962131, Fax (06257) 962132,
E-Mail: joachim@schreibervis.de, Internet: www.schreibervis.de

Grafisches Konzept: Elmar Lixenfeld, Büro für Redaktion und Gestaltung, Werrastraße 2, 60486 Frankfurt am Main, Telefon (069) 7075828
E-Mail: e.lixenfeld@t-online.de

Bezugsbedingungen: »Forschung Frankfurt« kann gegen eine jährliche Gebühr von 15 Euro abonniert werden. Das Einzelheft kostet 5 Euro, Einzelverkauf u.a. im Buch- und Zeitschriftenhandel in Uni-Nähe und beim Vertrieb. Für Mitglieder der Vereinigung von Freunden und Förderern der Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt am Main e.V. sind die Abonnementgebühren für »Forschung Frankfurt« im Mitgliedsbeitrag enthalten. Hinweis für Bezieher von »Forschung Frankfurt« (gem. Hess. Datenschutzgesetz): Für Vertrieb und Abonnementverwaltung von »Forschung Frankfurt« werden die erforderlichen Daten der Bezieher in einer automatisierten Datei gespeichert, die folgende Angaben enthält: Name, Vorname, Anschrift, Bezugszeitraum und – bei Teilnahme am Abbuchungsverfahren – die Bankverbindung. Die Daten werden nach Beendigung des Bezugs gelöscht. Die Beiträge geben die Meinung der Autoren wieder. Der Nachdruck von Beiträgen ist nach Absprache möglich.

Bildnachweis

Titelbild: Foto von Uwe Dettmar, Frankfurt.

Editorial: Foto von Jérôme Gravenstein, Frankfurt.

Inhalt: Hinweise bei den jeweiligen Beiträgen.

Kompakt: Seite 4: Foto von Dettmar; Seite 6: Foto aus dem Uwe-Johnson-Archiv, Frankfurt; Seite 7: Foto Dettmar; Seite 9: Foto von Dettmar; Seite 11: Fotos von Alexander Heimann, Frankfurt; Seite 12: Foto von Stefan Feder, Frankfurt; Seite 14: Foto von Tina Kühr, Frankfurt; Seite 15: Fotos von Dettmar; Seite 16 und 17: Fotos von Antje Langer, Frankfurt.

Forschung intensiv – Literaturgeschichte: Seite 18 bis 22: Fotos Freies Deutsches Hochstift Frankfurt am Main; Seite 22: Autorenfoto von Dettmar.

Forschung intensiv – Stadtsoziologie: Seite 23: Foto von Dettmar; Seite 24: Foto oben vom Institut für Stadtgeschichte Frankfurt am Main; Seite 24: Foto unten von dpa Picture-Alliance, Frankfurt; Seite 25: Fotos von Dettmar; Seite 26: Modell oben von KSP Jürgen Engel Architekten, Frankfurt am Main; Seite 26: Modell unten von Dominik Mangelmann, Offenbach; Seite 27 und 28 unten: Fotos von Dettmar; Seite 28: Foto oben vom Institut für Stadtgeschichte Frankfurt am Main; Seite 29: Foto links vom Institut für Stadtgeschichte Frankfurt am Main; Seite 29: Foto Mitte von Dettmar; Seite 29: Foto rechts von KSP Jürgen Engel Architekten, Frankfurt am Main; Seite 29: Autorenfoto von Dettmar.

Forschung intensiv – Immobilienmärkte: Seite 30: Foto von Dettmar; Seite 32: Foto von Dettmar; Seite 33: Fotos von dpa Picture-Alliance; Seite 31 bis 33: alle Grafiken von schreiberVIS nach Vorlagen Heeg/Dörny; Seite 34 bis 36: alle Fotos von Dettmar.

Forschung intensiv – Arbeitsmarktforschung: Seite 37: Foto von ullstein bild, Berlin; Seite 38 bis 42 alle Grafiken von Schreiber nach Vorlagen Larsen/Neisen; Seite 39: Foto von Dettmar; Seite 40: Fotos oben von dpa Picture-Alliance, Foto unten ullstein bild; Seite 41: Foto von Müller (privat); Seite 42: Foto ullstein bild; Seite 43: Autorenfoto von Dettmar

Forschung intensiv – Teilchenphysik: Seite 44: Foto von Dettmar, Seite 45: GSI Darmstadt, Seite 46: Fotos von Dettmar, Seite 47: Grafiken von schreiberVIS nach einem Entwurf von Fröhlich, Seite 48: Foto Mitte: Mathieu Goffe (IPHC, Straßburg), Foto unten GSI Helmholtzzentrum für Schwerionenforschung, Seite 49: alle Fotos von Dettmar.

Forschung aktuell: Seite 50 und 51: alle Fotos von Dettmar; Seite 52: Foto oben von Brigitte Friedrich, Köln; Seite 52: Foto unten aus Wikipedia; Seite 53 bis 55: fast alle Abbildungen und Fotos von Freigang, Frankfurt; Seite 55: Foto unten von Dettmar; Seite 57 bis 60: alle Fotos von Dettmar; Seite 61 bis 63: alle Abbildungen von Sander (Quellenangabe beim Bild); Seite 65: Foto von Hans Retzlaff, ullstein bild, Berlin; Seite 66: Foto oben von Rolf Oeser, Frankfurt, Foto Mitte von Fernando Baptista, Buchcover unten: Die schönsten Kinderspiele in Dietzenbach (Von früher – für heute), Dietzenbach, August 2002, AK Schule und Museum, Seite 67: Fotos von Dettmar; Seite 68 und 69 oben: Fotos von IDeA; Seite 68: Statistik unten nach Zahlen des statistischen Bundesamts, Stand 2005; Seite 69 unten: Zeichnung aus LiSe-DaZ von Schulz & Tracy (in Vorbereitung); Seite 71 bis 73: Fotos von Dettmar; Seite 74: Foto von Bayer Business Services GmbH, Corporate History & Archives; Seite 75 und 76: Bilder von Evonik Industries AG, Konzernarchiv Frankfurt am Main; Seite 77: Foto von Anja Lungwitz, Seite 78 oben: Foto von Anna Stenik, Seite 78 unten und Seite 79: Fotos von Anja Lungwitz

Perspektiven: Seite 80: Foto von dpa Picture-Alliance; Seite 81 und 82: Fotos von Dettmar; Seite 83 bis 86: alle Fotos von Dettmar; Seite 87 und 88: Foto von Dettmar; Seite 89 und 90: Fotos vom Architekturbüro Ferdinand Heide; Seite 91: Foto von Dettmar; Seite 92: Foto von dpa Picture-Alliance; Seite 93: Foto oben ullstein bild, Berlin; Seite 93: Foto Mitte: von dpa Picture-Alliance; Seite 94 bis 97: alle Fotos von Dettmar.

Stifter und Sponsoren: Seite 98 oben: Foto von Dettmar, unten Foto von Hans-Georg Kleinmann, Frankfurt.

Stadt- und Universitätsgeschichte: Seite 100 bis 102 und Seite 103 oben: Universitätsarchiv der Goethe Universität Frankfurt am Main, Seite 103 unten: Institut für Stadtgeschichte Frankfurt am Main, Seite 104: Fotos aus dem Historischen Museum Frankfurt am Main; Seite 106: Foto unten von Uwe Dettmar; Seite 107 und 108: Dokumente aus Universitätsarchiv der Goethe Universität Frankfurt am Main; Seite 107: Foto Privatbesitz Peter-Janus Graf von Monteglas; Seite 109: Medaille aus Universitätsarchiv der Goethe Universität Frankfurt am Main; Seite 109 oben: aus Who's Who in China. Biographies of Chinese Leaders. Shanghai: The China Weekly Review, 1936 (5. Aufl.), Titel und S. 165.



Abonnement FORSCHUNG FRANKFURT

FORSCHUNG FRANKFURT, das Wissenschaftsmagazin der Johann Wolfgang Goethe-Universität, stellt dreimal im Jahr Forschungsaktivitäten der Universität Frankfurt vor. Es wendet sich an die wissenschaftlich interessierte Öffentlichkeit und die Mitglieder und Freunde der Universität innerhalb und außerhalb des Rhein-Main-Gebiets.

- Hiermit bestelle ich FORSCHUNG FRANKFURT zum Preis von 15 Euro pro Jahr einschließlich Porto. Die Kündigung ist jeweils zum Jahresende möglich.
- Hiermit bestelle ich FORSCHUNG FRANKFURT zum Preis von 10 Euro als Schüler- bzw. Studentenabo einschließlich Porto (Kopie des Schüler- bzw. Studentenausweise lege ich bei).

Name

Vorname

Straße, Nr.

PLZ, Wohnort

(nur für Universitätsangehörige:) Hauspost-Anschrift

Datum

Unterschrift

Widerrufsrecht: Mir ist bekannt, dass ich diese Bestellung innerhalb von zehn Tagen schriftlich bei der Johann Wolfgang Goethe-Universität, Vertrieb FORSCHUNG FRANKFURT, widerrufen kann und zur Wahrung der Frist die rechtzeitige Absendung des Widerrufs genügt. Ich bestätige diesen Hinweis durch meine zweite Unterschrift.

Datum

Unterschrift

- Ich bin damit einverstanden, dass die Abonnementsgebühren aufgrund der obigen Bestellung einmal jährlich von meinem Konto abgebucht werden.

Konto-Nr.

Bankinstitut

Bankleitzahl

Ort

Datum

Unterschrift

- Ich zahle die Abonnementsgebühren nach Erhalt der Rechnung per Einzahlung oder Überweisung.

Bitte richten Sie Ihre Bestellung:
An den Präsidenten der
Johann Wolfgang Goethe-Universität
»FORSCHUNG FRANKFURT«
Postfach 11 19 32, 60054 Frankfurt

Roomigami!

Planen Sie Ihre Veranstaltung, wie Sie wollen. Und nicht, wie die Umstände es vielleicht zulassen. Sie suchen variable und kombinierbare Räume für Ihre Tagung oder Ihren Kongress – mit Ausstrahlung und perfekter Infrastruktur. Congress Frankfurt bietet Ihnen genau das: ein passgenaues Raumangebot auf dem Gelände der Messe Frankfurt. 75 Kongress-

und Tagungsräume mit einer Kapazität von insgesamt 22.000 Plätzen und großzügige Ausstellungsflächen stehen Ihnen zur Verfügung. Dazu Ausstattung, Technik, Personal und Catering. Alles wird individuell und professionell auf Ihre Wünsche abgestimmt. Wann dürfen wir Gastgeber Ihrer Veranstaltung sein? www.congressfrankfurt.de

